

Firmgruppen-Stand

Jugendliche Power für soziales Engagement nutzen, die Jugendlichen werden zu „Standler/innen“: Eine gute Idee haben, Stand organisieren, Spenden für ein Partnerprojekt sammeln.



Gemeinsam Spaß haben und etwas Gutes tun!

1. Schritt

In der Firmstunde überlegt ihr gemeinsam, was ihr bei eurem Stand (oder mobil mit Bauchläden) anbieten wollt. Es soll ja den Menschen in einem Partnerprojekt helfen, aber ebenso euch Spaß machen. Ein guter Tipp: Snacks und Getränke werden immer gerne konsumiert und ihr könnt sie gemeinsam vorbereiten, z.B. Kuchen, Kekse, Popcorn, Palatschinken, Muffins, Pizzabrot, Cocktails, Tee oder Kaffee, etc.

Es ist aber auch möglich, bei dem Stand gegen eine Spende eine Dienstleistung (z.B. Schuhe putzen) oder eine Geschicklichkeitsübung anzubieten: Z.B. Dosen schießen oder mit einem Blasrohr ein Ziel treffen (das passt gut zum Thema „Regenwald“, weil viele Indios Blasrohre benutzen - eventuell gibt es dann auch eine Kleinigkeit zu gewinnen, falls man das Ziel trifft).

Dazu müsst ihr natürlich überlegen, wo ihr den Firmgruppen-Stand überall durchführt: Nach der Messe, beim Pfarrcafé, beim Pfarr- oder Schulball, beim Stadtfest, am Hauptplatz, bei Kultur- und Sportveranstaltungen.

2. Schritt

Nach eurer Entscheidung, was ihr wann wo macht, geht es an die Planung und Aufgabenverteilung. Vielleicht benötigt ihr Unterstützung (von Eltern, Firmpaten/innen, Pfarrer, Pfarrgemeinderat, ...) und eventuell Kooperationspartner/innen (z.B. die Stadtgemeinde, Firmen oder Lehrer/innen).

Im Vorfeld und bei der Aktion selbst kann Info zum Spendenzweck erfordern (Fotos und Infos bei uns [anfordern](#) oder Infos selber gestalten). Wenn das Regenwald-Projekt gewählt wird, kann dafür auch die „[Regenwald-Spendenkarte](#)“ verwendet werden.

3. Schritt

Am Ende der Aktion wird die Aktion in der Firmstunde nachbesprochen und der Erfolg gefeiert. Die Spenden für das Partnerprojekt werden von dem/der Firmbegleiter/in auf unser [Spendenkonto](#) eingezahlt. Im Namen der Projektpartner/innen erhaltet ihr danach eine Urkunde für eure Unterstützung.

Beratung und Materialien (Fotos zum Partnerprojekt, Infotexte, ...) gibt es beim [diözesanen Jungcharbüro!](#)